



Kurzprofil Bezirksregion Altglienicke (090309)

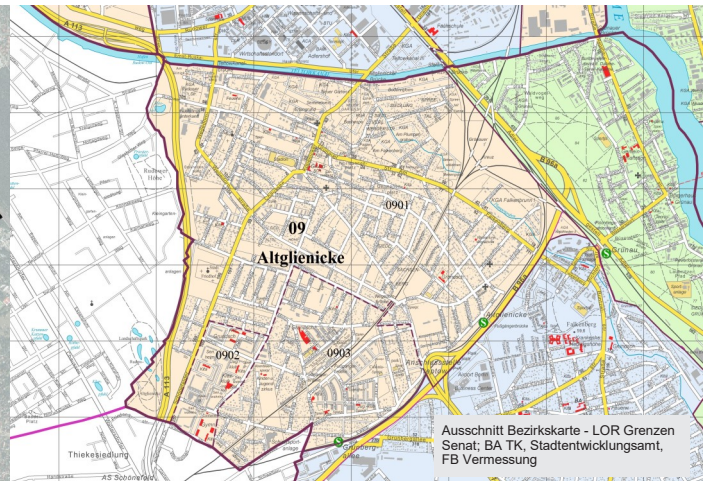
Planungsräume (PLR)	09030901	Dorf Altglienicke
	09030902	Wohngebiet II
	09030903	Kölner Viertel

Hinweis zum Raumzuschnitt: Das Gebiet im Süden Altglienickes - zwischen Schwalbenweg und B96a - wird statistisch der Bezirksregion Bohnsdorf zugeordnet und nicht dem PLR 0903 Kölner Viertel in der BZR Altglienicke.

Gebietsgröße	7,7	km ²
Einwohnerzahl	27.022	am 31.12.2017
Abgrenzung	Norden:	Teltowkanal - Grenze zur Bezirksregion (BZR) Adlershof
	Süden:	Grenze zum Land Brandenburg
	Westen:	A113 - Grenze zum Bezirk Neukölln
	Osten:	B96a/ Bahnlinie - Grenze zur BZR Bohnsdorf



Digitale farbige Orthophotos 2015; FIS-Broker | SenStadtUm



Ausschnitt Bezirkskarte - LOR Grenzen Senat; BA TK, Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung

Gebietsbeschreibung

Stadträumliche Struktur In der Bezirksregion gibt es ganz unterschiedliche Siedlungsstrukturen. Neben historischen Baustrukturen wie dem Dorfkern Altglienicke, „Am Falkenberg“ oder der Preußensiedlung prägen v.a. ausgedehnte Siedlungsreiche, ergänzt um straßenbegleitende Großblockformen aus den 70/80er Jahren (Kosmosviertel) und mehrgeschossige Neubaugebiete aus den 1990er bzw. 2000er Jahren (Kölner Viertel, das Ärztinnenviertel, Anne-Frank-Carée, Colonialpark) das Bild. Entlang des Teltowkanals finden sich ausgedehnte Kleingartenanlagen. Räumliche Barrieren stellen der Teltowkanal, die beiden Bahndämme, welche die BZR teilen bzw. nordöstlich zur B 96a abschließen, sowie die Autobahn A 113 dar. Die Vernetzung nach Neukölln wird hier jedoch durch den Landschaftspark Rudow-Altglienicke ermöglicht.

Öffentlicher Raum Sowohl im historischen Zentrumsbereich Altglienicke als auch im neuen Ortsteilzentrum Siriusstraße bestehen Defizite bei der Funktionalität und Attraktivität des Straßenraumes. Zudem wirken sich Angebotsdefizite z.B. beim ruhenden Verkehr, der Qualität der Straßenraumgestaltung, der Barrierefreiheit, bei Querungshilfen etc. negativ auf die Nutzbarkeit aus. Um die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität öffentlicher Plätze zu erhöhen, gibt es erste partizipatorische Ansätze (Bsp. Germanenplatz). Naherholung bieten Landschaftspark Rudow-Altglienicke und zahlreiche öffentliche Grünanlagen. Die Zugänglichkeit und Aufenthaltsqualität der Grünanlagen, Grünzüge (Plumpengraben), Naherholungsangebote und Plätze bedürfen der Verbesserung.

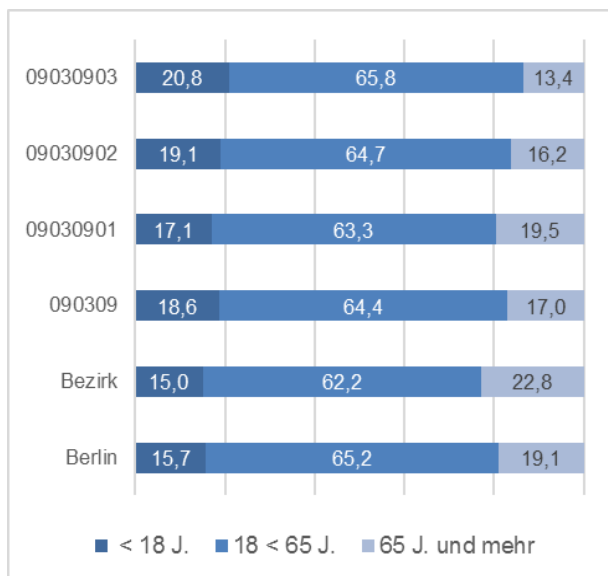
Mobilität Die S-Bahnhöfe übernehmen die überregionale Erschließung Richtung Brandenburg bzw. Innenstadt. Die vorhandenen Buslinien binden jeweils an die S-Bahnhöfe an und stellen eine gute ÖPNV-Erschließung dar; z.B. Bus 160 Kölner Viertel; Bus 363 Erreichbarkeit des Krankenhauses Hedwigshöhe. Altglienicke ist von einem Hauptstraßennetz umgrenzt, das neben einer guten Erschließungsqualität und kurzer Anbindung an den Flughafen BER auch Lärmbeeinträchtigungen bedingt.

Kernindikator (KID)	Stand: 2016, 26.728 EW* Quelle: AfS**	Absoluter Wert (m ²)	Indikatorwert	Treptow-Köpenick	Berlin
A4 - Relation der Fläche der öffentlichen Grünanlagen zu EW*		460.260	17,2	18,4	16,4
A5 - Relation der Fläche der öffentlichen Spielplätze zu EW		23.220	0,9	0,6	0,6

*EW Abkürzung für Einwohnerinnen und Einwohner

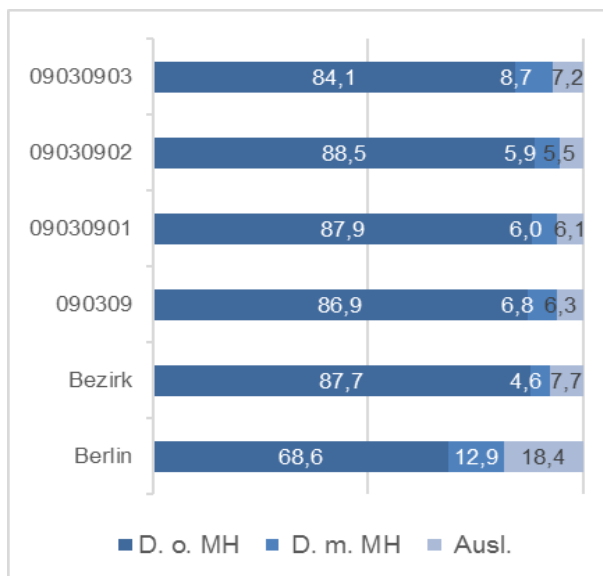
**AfS Abkürzung für Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Altersstruktur in %



In der Bezirksregion **Altglienicke** liegt der Anteil der unter 18-Jährigen an allen EW mit 18,6% deutlich über dem Bezirks- und Berlinwert. Das ist der höchste Wert im Bezirk. Das Durchschnittsalter liegt in der BZR bei 42,3 Jahren, unter dem Wert des Bezirks (45,0) und leicht unter dem Berlinwert (42,7). Der Anteil der über 65-Jährigen beträgt in der BZR 17,0% und liegt auch hier unter den Vergleichswerten. Im Bezirksregionvergleich ist es der viertniedrigste Wert im Bezirk.

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund* (MH) in %



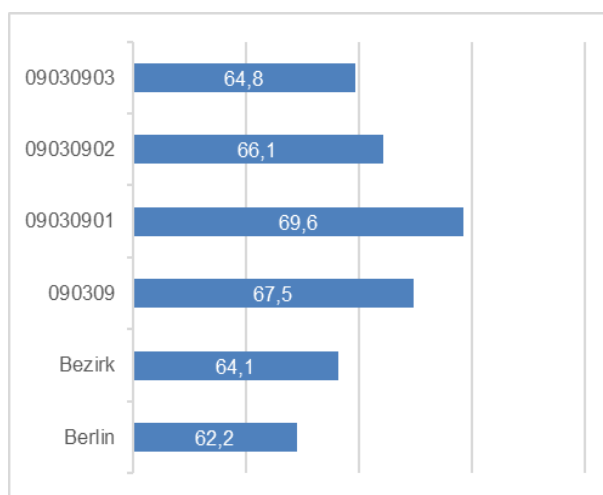
Die Bezirksregion **Altglienicke** weist mit 13,1% einen leicht höheren Anteil der EW mit Migrationshintergrund auf als der Bezirk (12,3%). In den drei Planungsräumen stellt sich das ähnlich dar. Während der Anteil im PLR Dorf Altglienicke bei 12,1% liegt, weist der PLR Wohngebiet II einen Wert von 11,4% auf. Den höchsten Anteil von EW mit Migrationshintergrund hat der PLR Kölner Viertel mit 15,9%.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	Stand 2016	Veränderung zu 2015 in %	Veränderung zu 2011 in %
09030903	26.728	1,5	5,4
09030902	5.667	-2,5	0,5
09030901	12.998	1,8	9,0
090309	26.728	1,5	5,4
Bezirk	259.524	2,4	7,5
Berlin	3.670.622	1,7	7,1

Die Zahl der EW in der Bezirksregion **Altglienicke** steigt seit dem Jahr 2005 an. Im Vergleich zum Jahr 2011 zeigt die BZR einen Anstieg in Höhe von 5,4% der EW-Zahl. Während der PLR Wohngebiet II in den letzten 5 Jahren nur einen leichten Anstieg an EW um 0,5% zu verzeichnen hat und die Zahl der EW im Vergleich zu 2015 rückläufig ist, stieg im PLR Dorf Altglienicke die Zahl der EW um 9,0%. Auch im PLR Kölner Viertel ist ein deutlicher Anstieg der EW-Zahl zu erkennen.

Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In der Bezirksregion **Altglienicke** liegt der Anteil an EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer mit 67,5% deutlich über dem Bezirks- und Berlinwert. Im PLR Dorf Altglienicke leben fast 70% der EW mindestens 5 Jahre an einer Adresse.

* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund (MH) wird durch die Anteile der Deutschen ohne Migrationshintergrund (D.o.MH.), der Deutschen mit Migrationshintergrund (D.m.MH.) und der Ausländerinnen und Ausländer (Ausl.) dargestellt.

Soziale Situation

D4 - Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren

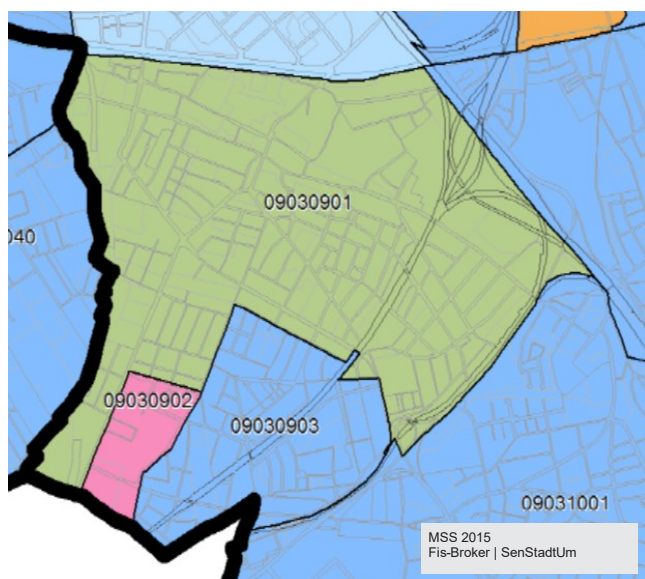
Stand: 2016, 26.728 EW
Quelle: AFS

	absoluter Wert	Anteil an EW in %	Veränderung zu 2015	
			absolut	in %-Punkten
09030901	536	5,1	-29	-0,4
09030902	1.585	33,4	-64	-0,5
09030903	875	12,5	20	-0,3
090309	2.996	13,5	-73	-0,5
Bezirk	26.154	13,1	-433	-0,6
Berlin	560.897	18,9	-10.663	-0,7

In der Bezirksregion **Altglienicke** liegt mit 13,5% ein Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahren vor, der leicht über dem Bezirkswert (13,1%) aber noch deutlich unter dem Berlinwert von 18,9% liegt. Die drei unterschiedlichen Planungsräume gleichen den Wert für die Bezirksregion aus. In der Einzelbetrachtung fällt auf, dass der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im PLR Dorf Altglienicke bei nur 5,1% liegt, der PLR Wohngebiet II aber einen Anteil von 33,4% und damit den höchsten Wert im Vergleich aller PLR im Bezirk aufweist. Für die gesamte Bezirksregion **Altglienicke** ist zum Vorjahr ein leichter absoluter sowie prozentualer Rückgang des Anteils der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II zu erkennen, ebenso wie im Bezirk und in Berlin. Die Planungsräume sollten aber auch hier differenziert betrachtet werden.

Gesamindex - Soziale Ungleichheit

Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (MSS 2015)
SenStadtUm



Dynamik	Status			
	hoch 1	mittel 2	niedrig 3	sehr niedrig 4
positiv (+)	1+	2+	3+	4+
stabil (±)	1±	2±	3±	4±
negativ (-)	1-	2-	3-	4-

(1.Stelle : Status ; 2. Stelle : Dynamik)

- unbewohnte Fläche
- Gebiete ohne Zuordnung (13 PLR)

Bei der berlinweiten Betrachtung werden die drei Planungsräume von Altglienicke alle unterschiedlich eingeordnet. Der PLR Dorf Altglienicke wird mit dem Status-Index *hoch* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (1+/-) und gehört damit zu den besten PLR im Bezirk. Zum Monitoring 2013 gab es für diesen PLR keine Veränderung. Der PLR Kölner Viertel wird im Monitoring 2015 ebenso wie im Monitoring 2013 mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-). Der PLR Wohngebiet II wird mit dem Status-Index *sehr niedrig* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (4+/-), weist den schlechtesten Wert im Bezirk aus und ist somit ein Gebiet mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf. Zum Monitoring 2013 gab es für diesen PLR keine Verbesserung. Die BZR **Altglienicke** wird insgesamt im Monitoring 2015 mit dem Status-Index *mittel* und dem Dynamik-Index *stabil* bewertet (2+/-).

Aufmerksamkeit geboten

Für die Bezirksregion wird von 21 Indikatoren - die mit einer Aufmerksamkeitsstufe versehen wurden - für nachfolgende 2 Indikatoren „Aufmerksamkeit“ oder „hohe Aufmerksamkeit“, aufgrund der Abweichung vom Bezirks- oder Berlinwert, ausgewiesen:

Stand: KID 2016, 26.728 EW
Quelle: AFS

Kernindikator (KID)	Bezirk	Berlin
A5 - Öffentliche Spielplätze- Relation der Fläche (qm je Einwohner)	②	②
B1 - Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohnern (%)	③	③

Ø Durchschnitt

② Aufmerksamkeit empfohlen

③ hohe Aufmerksamkeit empfohlen

